

Hans Jürgen Wulff

André De Toth: Ein bibliofilmographisches Dossier

2012

<https://doi.org/10.25969/mediarep/12775>

Veröffentlichungsversion / published version

Buch / book

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Wulff, Hans Jürgen: *André De Toth: Ein bibliofilmographisches Dossier*. Hamburg: Universität Hamburg, Institut für Germanistik 2012 (Medienwissenschaft: Berichte und Papiere 142). DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/12775>.

Erstmalig hier erschienen / Initial publication here:

http://berichte.derwulff.de/0142_12.pdf

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution - Non Commercial - No Derivatives 4.0/ License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Medienwissenschaft / Hamburg: Berichte und Papiere 142, 2012: André De Toth.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Hans J. Wulff.

ISSN 1613-7477.

URL: http://www.rrz.uni-hamburg.de/Medien/berichte/arbeiten/0142_12.pdf

Letzte Änderung: 19.9.2012.

André De Toth: Ein bibliofilmographisches Dossier Zusammengestellt von Hans J. Wulff

Inhalt:

Biographie

Bibliographie

Interviews und Texte

Themenheft

Artikel

Zeitungen, Zeitschriften

Obituarien

Filme über De Toth

Biblio-Filmographie

1938-1940, Ungarn

1943-1959: Hollywood

André De Toths Beiträge zu TV-Serien

Genrezugehörigkeiten der Filme

Biographie

Die Schreibweise des Namens ist nicht ganz stabil; manchmal finden sich auch:

André de Toth,

André DeToth,

Andre De Toth;

in älteren ungarischen Quellen findet sich zudem Tóth Endre.

André De Toth wurde als Sásváai Farkasfawi Tóthfalusi Tóth Endre Antai Mihaly am 15.12.1912 in Makó im Bezirk Csongrád im damaligen österreich-ungarischen Reich geboren. Über sein Geburtsdatum besteht allerdings Uneinigkeit – manche datieren es auf 1913, andere auf 1910. Er starb nach einem Schlaganfall am 27.10.2002 im kalifornischen Burbank.

Tóth stammte aus einer alten k&k-Offiziersfamilie; sein Vater war Kavallerieoffizier in der ungarischen Armee. Als Tóth den Militärdienst ausschlug, brach der Vater mit dem Sohn, der stattdessen an der Königlichen Ungarischen Universität Jura studierte, sogar schloß mit einem Examen abschloß, als er den populären und erfolgreichen Stückeschreiber Ferenc Molnár kennenlernte, der ihn für die Budapester

Theater interessierte – am Ende war Tóth entschlossen, Schauspieler zu werden. Einige Jahre spielte er auf der Bühne, nahm dabei Kontakte mit der ungarischen Filmindustrie auf. Nach Tätigkeiten als Drehbuchautor, Cutter, Kamera- und Regieassistent übernahm er schließlich selbst Regieaufgaben. Als der Weltkrieg ausbrach, floh er 1940 nach England; die Exil-Ungarn Alexander und Zoltan Korda gaben ihm Arbeit (in *The Thief of Baghdad*, 1940, und *The Four Feathers*, 1940). Als Korda selbst 1942 in die USA emigrierte, konnte Tóth, der sich von nun an André De Toth nannte, als Regieassistent (*second unit director*) bei Zoltan Kordas Film *Jungle Book* (1942) sich mit der amerikanischen Filmindustrie vertraut machen. Der Antinazifilm *Passport to Suez* (1943) war De Toths erste amerikanische Regiearbeit. Er wurde schnell für einen realistisch-zupackenden, dem Film Noir verwandten und als „hart“ geltenden Stil bekannt, gleichgültig, ob er Kriminal-, Abenteuer- oder Westerngeschichten inszenierte. Vor allem die Realistik und Direktheit der Gewaltdarstellung forderte immer wieder Einspruch heraus und führte zu kontroversen Diskussionen.

Fast der einzige Film De Toths, der dem allgemeinen Publikum bis heute bekannt geblieben ist, ist der 3D-Horrorfilm *House of Wax* (1953) mit Vincent Price. Die Tatsache, dass der einäugige De Toth einen der bemerkenswertesten (und sowohl bei der Kritik wie an der Kinokasse erfolgreichen) 3D-Filme seiner Zeit inszenierte, ist eine von den zahllosen Anekdoten, die seine Biographie begleiten. Er arbeitete allerdings auch als Bildhauer, schuf eine ganze Reihe von Bronzestatuetten.

De Toths Filme sind ausnahmslos Genrefilme. Vor allem zu diversen Kleingenres steuerte er Filme bei, die oft zu deren prototypischen Vertretern wurden. *Monkey on My Back* (1957) erzählt die Geschichte eines drogenabhängigen Boxers, reiht sich ebenso in

die Welle der Boxerfilme ein wie in die Tradition der Drogenfilme im Stil von *The Man with the Golden Arm* (1955, Otto Preminger). *Crime Wave* (1954) ist einer der prägnantesten ebenso melodramatischen wie zynischen Gangsterfilme geblieben; er steht in Beziehung zu anderen melancholisch-resignierten Filmen wie *The Killing* (1956, Stanley Kubrick). Die Western – das größte Genre, das er mit einer ganzen Reihe von B-Filmen bediente – greifen Motive aus den John-Ford-Western auf, brechen aber das Gut-Böse-Schema, setzen ihm skeptische und zynische Momente entgegen.

Ausgangs der 1950er übernahm De Toth eine ganze Reihe von Regiearbeiten für die aufblühende Produktion von TV-Serien. Um 1960 ging er nach Italien und inszenierte (zusammen mit Stammregisseuren des Genres) drei Sandalenfilme. Als *second unit director*, aber auch als Berater arbeitete er an Filmen wie *Lawrence of Arabia* (1962, David Lean) oder *Billion Dollar Brain* (1967, Ken Russell) mit. Zu eigenen Regiearbeiten kam es nur noch selten; dazu gehört der zutiefst zynische Kriegsfilm *Play Dirty* (1969), der das Einsatzgruppenmotiv (wie etwa aus *The Dirty Dozen*, 1967, Robert Aldrich) variiert, dabei aber auf jede Heroisierung oder Läuterung der Helden verzichtet. Und für *Superman* (1978, Richard Donner) inszenierte er die Flugszenen. Gelegentlich arbeitete er als Produzent (etwa für *El Condor*, 1970, John Guillermin) und als Schauspieler (wie noch in *Spontaneous Combustion*, 1989, Tobe Hooper). Noch 1987 war er Ko-Regisseur des Films *Terror Night* (Nick Marino).

Die Lebensgeschichte kaum eines Regisseurs ist mit so vielen Anekdoten garniert wie De Toths, der auf den Kosenamen „Bundy“ hörte. Einige Beispiele: In den 1930ern sei er in Wien in Straßenunruhen hineingeraten und im Leichenschauhaus wieder aufgewacht. Bei den Dreharbeiten zu *Play Dirty* (1969) im spanischen Almeria tauchte plötzlich ein Indianerstamm auf und machte Jagd auf die Panzer – die Statisten waren schlicht auf den falschen Set geritten. De Toth war siebenmal verheiratet (u.a. mit Veronica Lake, 1944-52, und mit Marie Louise Stratton, 1953-82) und hatte neunzehn Kinder.

Bibliographie

Biographien, Interviews und Texte

Garnier, Philippe: *Bon pied, bon oeil. Deux Rencontres avec André de Toth, le Dernier Borgne D'Hollywood*. Lyon [...]: Institut Lumière / Actes Sud 1993, 113 S.

Rev. (Magny, Joel) in: *Cahiers du Cinéma*, 530, Déc. 1998, S. 14.

Henri, Michel: „Peindre la vie sans fard“: Entretien avec Andre De Toth. In: *Positif*, 407, 1995, S. 68-75.

Naughton, John: „I'll teach you how to be a director in two hours“. In: *Empire*, 63, Sept. 1994, S. 72-74.

André de Toth talks about the qualities needed to become a film director.

Toth, A.: A tortonelem metamorfozlsa. In: *Filmkultura* 24,2, 1988, S. 8-15.

Toth, Andre de: *Fragments. Portraits from the inside*. Foreword by Martin Scorsese. London: Faber and Faber 1994, xix, 466 S.

Frz.: *Fragments. Portraits de l'intérieur*. Avant-propos de Martin Scorsese. Préface de Bertrand Tavernier. Traduit de l'américain. Lyon [...]: Institut Lumière / Actes Sud 1998, 582 S.

Rev. (Nangle, John) in: *Films in Review* 47,3-4, March/April 1996, S. 75.

Rev. (Legrand, Gerard) in: *Positif*, 463, Sépt. 1999, S. 81.

Rev. (Codelli, Lorenzo) in: *Positif*, 407, Janv. 1995, S. 73.

Toth, Andre de: Gary Cooper. In: *Projections* 4,1-2, 1995, S. 239-240.

Toth, André de: *De Toth on de Toth – Putting the drama in front of the camera*. London: Faber and Faber 1996, ix, 182 S.

A conversation with Anthony Slide.

Exzerpt, schwed.: *Chaplin*, 217, Sept. 1988, S. 182-185, 188-189.

Rev. (P.M.) in: *Sight & Sound* 7,8, Aug. 1997, S. 30.

Rev. (Turner, George) in: *American Cinematographer* 79, Jan. 1998, S. 121-122.

Films in Review 38,8-9, Aug. 1987, S. 408-411, 411-415.

Einschl. eines Interviews.

Themenheft

Senses of Cinema, 25, 2003: A Tribute to André de Toth. Online.

[Im einzelnen:]

Silver, Alain: André de Toth (1913-2002). An Interview. In: *Senses of Cinema*, 25, 2003, URL: http://sensesofcinema.com/2003/25/de_toth_interview/.

Zuerst in: *Film noir reader 3. Interviews with filmmakers of the classic noir period*. Ed. by Robert Porfirio, Alain Silver & James Ursini. New York: Limelight 2003 [2001].

Danks, Adrian: Driftin': In Tribute to André de Toth. In: *Senses of Cinema*, 25, 2003, URL: http://sensesofcinema.com/2003/25/de_toth_driftin/.

Thompson, Rick: André de Toth, Luke Short, *Ramrod*: style, source, genre. In: *Senses of Cinema*, 25, 2003, URL: http://sensesofcinema.com/2003/25/de_toth_ramrod/.

Artikel

Adams, Mark: Andre De Toth The Director's Director. In: *National Film Theatre Programmes*, Sept. 1994, S. 17-18.

Acclaimed as a visual stylist of control and intensity and virtually unknown today. A short season of films shown at the NFT.

Anon.: One-eyed jack. In: *Variety* 377,4B, 6.12.1999, Suppl., S. 22-.

Features motion picture director Andre de Toth. Movies directed by de Toth; show business secret of de Toth; Challenge facing the industry.

Anon.: La Chevaucée des bannis d'André De Toth 5 films américains restaurés. In: *Positif*, 598, 2010, S. 74-75.

Baker, Bob: Andre De Toth. In: *Film Dope*, 11, Jan. 1977, S. 34-36.

Balogh, Gyongyi: Toth Endre Andre de Tothrol. In: *Filmkultura* 24,1, 1988, S. 63-69. Ungarisch.

Benoliel, Bernard: De Toth, le chainon manquant? In: *Le Mensuel du Cinéma*, 12, Déc. 1993, S. 82-83.

Camper, Fred: Harsh Master. In: *Chicago Reader*, 2.10.1997.

Czako, Agnes: Andre de Toth magyar filmjei. In: *Filmkultura* 24,1, 1988, S. 69-75. Ungarisch.

Della Casa, Stefano: Andre De Toth. In: *Cineforum* 31,304, May 1991, S. 28-29.

Hodgson, Pierre: The burning question. In: *Projections*, 4, 1995, S. 14-28.

Mörchen, Roland: Verraten und verkauft. Die raue Kinowelt des André de Toth. In: *Film-Dienst* 53,10, 2000, S. 14-15.

Poussu, Tarmo: Elamantaidon oppitunti. In: *Filmihullu*, 4, 1991, S. 20-25. Finnisch.

Poussu, Tarmo: Arvoitus nimelta Andre De Toth. In: *Filmihullu*, 4, 1991, S. 26-27. Finnisch.

Slide, Anthony: Andre de Toth. In: *Films in Review* 38, Aug./Sept. 1987, S. 408-415.

Slide, Anthony: Att vara ungrare ar inte nog - man maste ha talang ocksa. In: *Chaplin* 30,4 (=217), 1988, S. 182-185+ [insges. 6 S.]. Schwed.

Tavernier, Bertrand: Andre De Toth: eblouissement et zones d'ombre. In: *Positif*, 407, Janv. 1995, S. 64-67.

Tobin, Yann / Tavernier, Bertrand / Henry, Michael: Cinéma Retrouvé - André De Toth. In: *Positif*, 407, Jan. 1995, S. 60-73.

Two articles discussing the work of André De Toth and an interview with him mentioning his life and films etc.: Tobin, Yann: Andre De Toth (S. 60-63); Henry, Michael: Entretien avec Andre De Toth (S. 68-73).

Wakeman, John: De Toth, André. In: *World Film Directors. 1. 1890-1945*. Ed. by John Wakeman. New York: Wilson 1987, S. 237-241.

Warn, Chuck / Rhys, Tim: Andre de Toth. In: *Movie-Maker Magazine*, 28, March/April 1998, S. 59-61.

Yonover, Neal S.: DGA celebrates Andre de Toth [...]. In: *The Directors Guild Of America Magazine* 22,5, Dec. 1997, S. 78-79.

Cahiers du Cinéma, 197, 25.12.1967, S. 19-20.

Interview.

Film Dope (0305-1706), 11, January 1977, S. 34-36.

Filme Cultura 4,22, Nov. 1972, S. 57 [portug.].

Monthly Film Bulletin 40,472, May 1973, S. 114-115,158.

Zeitungen, Zeitschriften

Film Dope, Jan. 1977.

Monthly Film Bulletin, May 1973.

Andre de Toth, away 20 years, eyes today's Hollywood scene. In: *Variety*, 3.6.1981, S. 32.

Veteran helmer Andre de Toth to native Hungary for retros. In: *Variety* 328, 29.7.1987, S. 29.

De Toth to direct comeback "Thane". In: *Variety* 329, 2.12.1987, S. 21.

Obituarien

Brett, Anwar: Despatches: obituaries. In: *Film Review*, 626, Jan. 2003, S. 17.

Coursodon, Jean-Pierre: Hommage - André de Toth 1913-2002. In: *Positif*, 503, 2003, S. 68.

Kemp, Philip: André De Toth. In: *Sight & Sound* 13,3, March 2003, S. 28.

Kenny, Glenn: Andre de Toth (1913-2002). In: *Premiere* 16,5, Jan. 2003, S. 28.

Klarmeyer, Thomas: Das Herz unter Dornen verborgen. Ein Nachruf auf André de Toth. In: *Cine-Drama*, [2003], URL: <http://www.cinedrama.de/Essays/Toth.htm>.

Lentz, Harris III: Obituaries. In: *Classic Images*, 330, Dec. 2002, S. 49.

Lyman, Rick: Andre De Toth, the Director Of Noted 3-D Film, Is Dead. In: *The New York Times*, 1.11.2002.

McCarthy, Todd: 'Wax' Man De Toth Dies. In: *Daily Variety* 277,17, 29.10.2002, S. 9.

McCarthy, Todd: 'Wax' works just one part of de Toth oeuvre. In: *Variety* 388,12, 4.11.2002, S. 88+.

Oliver, Myrna: Andre De Toth, Maker Of 3-d *House Of Wax*. In: *Los Angeles Times*, 1.11.2002.

Schickel, Richard: Goodbye Andre de Toth. In: *The Directors Guild Of America Magazine* 27,5, Jan. 2003, S. 98-99.

Scorsese, Martin: Remembering Andre de Toth. In: *The Directors Guild Of America Magazine* 27,5, Jan. 2003, S. 99.

Brief.

Le Film Français, 2965, 22.11.2002, S. 8.

Filme über De Toth

A Personal Journey with Martin Scorsese Through American Movies; USA 1995, Martin Scorsese. --

Dt.: Mythos Hollywood - eine Reise durch den amerikanischen Film. Interview.

Frank Capra's American Dream; USA 1997, Kenneth Bowser. -- Interview.

The Reality Trip; USA 1997, Louis Heaton. -- Interview zu den 3D-Aufnahmen zu *House of Wax*.

Biblio-Filmographie

Auf eine Dokumentation der Filme De Toths in filmographischen Genre-Überblicken wurde im folgenden verzichtet.

1938-1940, Ungarn

Toprini nász

[Wedding in Toprin]

Ungarn 1938 (unter dem Namen: Tóth Endre)

Öt óra 40

[At 5:40]

Hände hoch, Herr Kommissar

Ungarn 1938 (unter dem Namen: Tóth Endre)

In Paris spielender Kriminalfilm, in dem der am meisten Verdächtige zugleich Rivale des Kommissars um eine Frau ist.

Két lány az utcán

[Two Girls of the Street]

Ungarn 1938 (unter dem Namen: Tóth Endre)

Hat hét boldogság

[Six Weeks of Happiness]

Ungarn 1939 (unter dem Namen: Tóth Endre)

Satirisch-gefühlvolle Geschichte eines Geldschrankknackers, der seine Tochter als feine Dame erziehen lässt und der am Ende im Kirchenchor anlässlich der Hochzeit der Tochter singt.

Semmelweis

Ungarn 1940 (unter dem Namen: Tóth Endre)

Rezensionen:

Czako, Agnes: *Semmelweis*. In: *Filmkultura*, 7, Juni 1993, S. 21+ [insges. 3 S.].

1943-1959: Hollywood

Passport to Suez

USA 1943

Der „Lone Wolf“ entdeckt, dass der Sohn seines Kammerdieners ein Nazispion ist, der die Pläne des Suez-Kanals stehlen soll.

Rezensionen:

Kinematograph Weekly, 1997, 26.7.1945.

Motion Picture Herald 153,4, 23.10.1943.

Today's Cinema 65,5216, 24.7.1945.

None Shall Escape

USA 1944

Ein Nazi-General steht vor einem Kriegsgericht; drei Zeugen berichten von seinen Kriegsverbrechen.

Artikel und Rezensionen:

Anon.: Lester Cole recalls Hollywood 10 era at N.Y. screening. In: *Variety* 319, 5.6.1985, S. 6.

Delage, Christian: Creating an International Court: A Movie Project. In: *Law and Humanities* 5,1, June 2011, S. 177-183.

U.a. über *None Shall Escape*.

Lowy, Vincent: Les premières images de fiction de la d portation: *None shall escape* (1944) d'Andr  De Toth. In: *Cahier international sur le témoignage audiovisuel* ( d. du Centre d'Etudes et de Documentation Fondation Auschwitz, Bruxelles), 8, 2002, S. 7-29.

Pierre, Sylvie: A propos de *None Shall Escape*. In: *Trafic*, 35, Fall 2000, S. 54-60.

Engl.: A Propos of *None Shall Escape*. In: *Senses of Cinema: An Online Film Journal Devoted to the Serious and Eclectic Discussion of Cinema*, 26, May-June 2003, URL: http://sensesofcinema.com/2003/feature-articles/none_shall_escape/.

Yonover, Neal S.: DGA celebrates Andre de Toth at first golden age of directors' screening. In: *DGA Magazine* 22,5, 1997, S. 78-79.

Kinematograph Weekly, 1934, 11.5.1944.

Monthly Film Bulletin 11,126, June 1944, S. 70.

Motion Picture Herald 154,3, 15.1.1944.

New York Motion Picture Critics Reviews 1,2, 22.5.1944, S. 416, 417.

Several reviews by the Motion Picture Critics.

Today's Cinema 62,5028, 5.5.1944.

Dark Waters

USA 1944

Psychologischer Thriller aus den Bayou-S mpfen Louisianas. Eine  bersensible junge Erbin wird von einem falschen Onkel-Tante-Paar in den Selbstmord getrieben.

Analysen und Rezensionen:

Aachen, George / Reid, John Howard: *Dark Waters*. In: *Reid's Film Index*, 1, 1987, S. 92-93.

Brown, Keith: Letters: [I'd like to offer my view of Andre de Toth's *Dark Waters* and *Ramrod*]. In: *Films in Review* 38, Dec. 1987, S. 637-8.

Pr her, G rald: Louisiana Gothic: *Dark Waters*, *The Fugitive Kind* and Walker Percy's Imaginary World. In: *Studies in Classic and Contemporary Gothic Cinema*. Ed. by Gilles Menegaldo. Paris: Michel Houdiard 2010, S. 114-127.

Pr her, G rald: L'Espace de la peur: Manipulations et subterfuges gothiques dans *Dark Waters* (André De Toth, 1944). In: *L'Espace du Sud au féminin*. Ed. par Brigitte Zaug & G rald Pr her. Metz: Universit  Paul Verlaine-Metz 2011, S. 65-82.

Tracey, Grant: Rev. In: *Variety Movie Reviews*, 1, 1.1.1944, S. 16.

Kinematograph Weekly, 1967, 28.12.1944.

New York Motion Picture Critics Reviews 1,30, 4.12.1944, S. 171-172.

Several press reviews.

Today's Cinema 63,5128, 27.12.1944.

Ramrod

Die Farm der Gehetzten

USA 1947

Eine verantwortungslose Farmerin hetzt ihren Vorarbeiter gegen einen reichen Nachbarn auf, von dem sie sich angeblich bedroht fühlt, und beschwört dadurch eine Kettenreaktion von Mord und Gewalttaten herauf.

Rezensionen:

A.W.: Rev. In: *The New York Times*, 30.6.1947.

Brown, Keith: Letters: [I'd like to offer my view of Andre de Toth's *Dark Waters* and *Ramrod*]. In: *Films in Review* 38, Dec. 1987, S. 637-8.

McCarthy, Todd: Rev. In: *Variety Movie Reviews*, 1, 1.1.1947, S. 77.

O'Hara, Shirley: The Recession Is Here. In: *New Republic* 117,3, 21.7.1947, S. 34+.

Reviews the motion pictures *Moss Rose*, *Ramrod* and *Repeat Performance*, directed by Gregory Raftoff, Andrè De Toth and Alfred L. Werker, respectively.

Thompson, Rick: André de Toth, Luke Short, *Ramrod*: style, source, genre. In: *Senses of Cinema*, 25, 2003, URL: http://sensesofcinema.com/2003/25/de_toth_ramrod/.

Kinematograph Weekly, 2100, 31.7.1947.

Monthly Film Bulletin 14,164, Aug. 1947, S. 117.

Motion Picture Herald 166,9, March 1947.

Today's Cinema 69,5523, 25.7.1947.

The Other Love

Eine brennende Liebe

aka: Eine andere Liebe

USA 1947

Liebesgeschichte zwischen einer lungenkranken Konzertpianistin und dem Leiter des Sanatoriums, in das sie nach einem Zusammenbruch eingeliefert wird. Da sie sich mit der Krankenhausdisziplin nicht abfinden kann und das Leben in vollen Zügen genießen will, wird der Kurerfolg zunichte gemacht.

Quelle:

Nach einem Treatment von Erich Maria Remarque.

Rezensionen:

Anon.: David Niven in *Die andere Liebe*. In: *Funk und Fernsehen*, 16.7.1988.

Crowther, Bosley: *Other Love*, Based on a Story by Erich Maria Remarque, Starring Barbara Stanwyck, Has Its Premiere at Rivoli. In: *New York Times*, 15.5.1947, S. 32.

Herb: Rev. In: *Variety Film Reviews*, 2.4.1947.

Latorre, Jose Maria: *Orquidea blanca*. In: *Dirigido Por*, 277, March 1999, S. 76.

Kinematograph Weekly, 2083, 3.4.1947.

Monthly Film Bulletin 14,160, April 1947, S. 51.

Motion Picture Herald 167,1, 5.4.1947.

Today's Cinema 68,5472, 28.3.1947.

Pitfall

USA 1948

Krimi um einen Familienvater, der eine Beziehung mit einer Gangsterbraut beginnt, deren Freund aus dem Gefängnis kommt.

Quelle:

Dratler, Jay: *The Pitfall*. New York: Thomas Y. Crowell Co. [1947].

Rezensionen:

Black, John F.: *Pitfall*. In: *Scarlet Street*, 34, 1999, S. 59-60.

Casas, Quim: Fatalismo tras la rutina *Pitfall*, Andrè de Toth (1948). In: *Dirigido por*, 407, 2011, S. 55.

Holt, Wesley G.: *Pitfall*. In: *Filmfax: the Magazine of Unusual Film & Television*, 54, Jan./Febr. 1996, S. 26.

Bright Lights 1,4, July 1976, S. 16-18.

Monthly Film Bulletin 16,184, April 1949, S. 67.

Motion Picture Herald 172,6, 7.8.1948.

Photoplay 33,5, May 1982, S. 22.

Today's Cinema 72,5776, 11.3.1949, S. 8.

Today's Cinema 82,6944, 5.2.1954, S.12.

Slattery's Hurricane

Sturmflug

USA 1949

Ehemaliger Milit rpilot fliegt fliegt das Flugzeug für zwei Schmuggler ebenso wie als Wetterpilot für die meteorologische Station in Florida; außerdem muss er sich zwischen zwei Frauen entscheiden.

Quelle:

Wouk, Herman: *Slattery's Hurricane*. Zahlreiche Übersetzungen. Dt.: *Sturmflug*. München: Heyne 1977, 203 S. (Heyne-Bücher. 5295.).

Rezensionen:

Gordon, Jeff: *Slattery's Hurricane*. In: *Films of the Golden Age*, 32, March 2003, S. 86-89.

The story of the making of *Slattery's Hurricane*.

Monthly Film Bulletin 16,189, Sept. 1949.

Motion Picture Herald 176,5, 6.8.1949, S. 4075.

Today's Cinema 73,5850, 2.9.1949, S. 6.

Man in the Saddle

UK-Titel: The Outcast

Mann im Sattel

USA 1951

Western. Ein Rancher, der seinen Besitz mit Gewalt vergr o ern will, bedrängt einen jungen Mann, dem er bereits das geliebte Mädchen genommen hat. Als dieser sich weigert, ihm sein Land zu verkaufen, kommt es zum Kampf mit allen Mitteln.

Quelle:

Haycox, Ernest: *Man in the Saddle*. London: Hodder & Stoughton 1939. Zahlr. Übersetzungen. Dt. z.B.: *Mann im Sattel. Ein klassischer Western-Roman*. 2. Aufl. München: Heyne 1975, 154 S. (Heyne-Bücher. 2396. Western classics.).

Rezensionen:

Fitzpatrick, Paul: What's Out there. In: *Classic Images*, 362, August 2005, S. 30-31.

Daily Film Renter 26,6348, 19.6.1952, S. 13.

Kinematograph Weekly, 2348, 26.6.1952, S. 22.

Monthly Film Bulletin 19,223, Aug. 1952, S. 112.

Motion Picture Herald 185,7, 17.11.1951, S. 1109.

Today's Cinema 78,6528, 19.6.1952, S. 10.

Variety, 14.11.1951.

Carson City

Sabotage

USA 1952

Western. Als ehrbare Bürger getarnte Gangster versuchen, den Bau einer Eisenbahnlinie in Nevada zu verhindern, weil sie die Silber- und Goldtransporte weiterhin beim  berlandtransport überfallen wollen.

Rezensionen:

Daily Film Renter 26,6391, 25..1952, S. 7.

Monthly Film Bulletin 19,226, Nov. 1952, S. 156.

Motion Picture Herald 184,4, 28.7.1951, S. 31.

Rivista del cinematografo 26,2, Febb. 1953, S. 29.

Today's Cinema 79,6597, 25.9.1952.

Variety, 7.5.1952.

Filmprogramm:

Sabotage = *Illustrierter Film-Kurier*, 1505, April 1953, 4 S.

Springfield Rifle

Gegenspionage

USA 1952

Western. Der amerikanische Bürgerkrieg im Jahre 1864: Die Pferdetransporte, die die Nordstaatenarmee an die Front schickt, werden von S dstaatlern überfallen, weil ein Spion sie verrät. Ein zum Schein aus der Armee ausgestoßener Nordstaatenmajor kann dem Treiben ein Ende bereiten.

Quelle:

Nach einer Erzählung von Sloan Nibley.

Rezensionen:

Anon.: Gary Cooper in *Springfield Rifle*. In: Maurice Speed (ed.): *The Western Film Annual*. London: Macdonald 1953, S. 109-111.

Tracey, Grant: Rev. In: *Variety Movie Reviews*, 1, 1.1.1952, S. 91.

Daily Film Renter 26,6372, 13.8.1952, S. 10.

The Film Daily 101,93, 13.5.1952, S. 11.

Kinematograph Weekly, 2378, 22..1.1953, S. 21.

Monthly Film Bulletin 20,230, March 1953, S. 38.

Motion Picture Herald 189,1, 4.10.1952, S. 1549.

Rivista del cinematografo 26,2, Febr. 1953, S. 15.

Variety, Oct. 1952.

Filmprogramm:

Gegenspionage = Illustrierter Film-Kurier, 1672, Okt. 1953, 4 S.

Last of the Comanches

[UK-Titel: The Sabre and the Arrow]

Der lange Marsch durch die Wüste

aka: Dürstende Lippen (TV-Titel)

USA 1952

Siedler-Western. Eine Handvoll tapferer Siedler, deren Treck von Indianern angegriffen wurde, schließt sich auf dem Weg durch die Wüste ins sichere Fort versprengten Kavalleristen an. Gemeinsam überleben sie die Gefahren der Natur und die Bedrohung durch die Indianer.

Rezensionen:

The Film Daily 102,124, 30.12.1952, S. 6.

Kinematograph Weekly, 2402, 9.7.1953, S. 18.

Monthly Film Bulletin 21,241, Febr. 1954, S. 27.

Motion Picture Herald 190,1, 3.1.1953, S. 1669.

Today's Cinema 81,6791, 2.7.1953, S. 10.

Variety, 24.12.1952.

Filmprogramm:

Dürstende Lippen = Illustrierter Film-Kurier, 1951, Okt. 1954, 4 S.

Thunder Over the Plains

Donnernde Hufe

USA 1953

Western. Nach dem verlorenen Bürgerkrieg wehren sich 1869 verarmte Südstaaten-Farmer in Texas mit der Hilfe eines ehrenhaften Yankee-Offiziers gegen brutale Steuereintreiber und deren Handlanger.

Rezensionen:

The Film Daily 104,106, 3.12.1953, S. 6.

The Hollywood Reporter 126,44, 5.11.1953, S. 5.

Kinematograph Weekly, 2426, 24.12.1953, S. 10.

Monthly Film Bulletin 21,241, Febr. 1954, S. 28.

Motion Picture Herald 193,6, 7.11.1953, S. 2061.

Today's Cinema 81,6910, 17.12.1953, S. 6.

Variety, 11.11.1953.

Filmprogramm:

Donnernde Prärie = Illustrierter Film-Kurier, 1851, Mai 1954, 4 S.

House of Wax

Das Kabinett des Professor Bondi

USA 1953

Grusel- und Horrorfilm. Beim Brand seines New Yorker Ateliers wird ein Bildhauer körperlich und seelisch verletzt. Um sich an der Menschheit zu rächen, präpariert er menschliche Körper – die er sich durch Mord oder Leichenraub beschafft – als historische Wachsfiguren für sein makabres Kabinett. Remake von *Mystery of the Wax Museum* (USA 1932, Michael Curtiz).

Interviews:

de Toth, André: Ma première rencontre avec Korda. In: *Positif*, 391, 1993. S. 44-45.

LoBrutto, Vincent: Rudi Fehr. In: LoBrutto, Vincent: *Selected takes: Film editors on editing*. Westport, Conn./New York/London: Praeger 1991, S. 27-37.

On the cutter and his work for Curtis Bernhardt's *Possessed*, André de Toth's *House of Wax* and Alfred Hitchcock's *Dial M for Murder*.

Oldham, Gabriella: Diplomatic takes: Rudi Fehr. In: *First cut: Conversations with film editors*. Berkeley/Los Angeles/Oxford: University of California Press 1992, S. 341-358.

Rezensionen und Analysen:

Brunas, Michael: *House of Wax*. In: *Scarlet Street*, 7, Summer 1992, S. 72-73.

Caron-Lowins, E.: L'homme au masque de cire. In: *Cinéma* 83, C83 (= 290), Févr. 1983, S. 46.

Castello, Giulio Cesare: Rev. In: *Cinema: Quindicinale di divulgazione cinematografica* 6,123, 15.12.1953, S. 342-343.

Cieutat, M.: *L'homme au masque de cire*. In: *Positif*, 267, Mai 1983, S. 66-67.

Di Giammatteo, Fernaldo: Rev. In: *Rassegna del film. Mensile di cultura cinematografica* 2,19, Nov-Dic. 1953, S. 36-38.

Donald: *Los crímenes del museo de cera*. In: *ABC* (Madrid), 28.10.1953, S. 39.

Gottwald, Mark: Waxing Poetic. In: *New York* 33,37, 25.9.2000, S. 97+.

Gottwald, Mark: *House Of Wax* (1953). In: *Cinefantastique* 37,3, June 2005, S. 72.

Hanke, Kenneth: *Mystery of the Wax Museum*. In: *Scarlet Street*, 36, 2000, S. 40-44+ [insges. 6 S.].

Heffernan, Kevin: Horror in three dimensions: *House of Wax* and *Creature From the Black Lagoon*. In: *Ghoul, gimmicks, and gold: Horror films and the American movie business, 1953-1968*. Durham, NC: Duke University Press 2004.

Hernandez Ruiz, Javier: *Los crímenes del museo de cera*. In: *Dirigido Por*, 290, May 2000, S. 43-45.

McCarthy, Tod: Rev. In: *Variety Movie Reviews*, 1, 1.1.1953, S. 43.

Macnab, Geoffrey: Rev.: *Sight & Sound* 15,8, Aug. 2005, S. 87.

Nielsen, Ray: Ray's way: Phyllis Kirk in *House of Wax*. In: *Classic Images*, 222, Dec. 1993, S. 14, 54.

O'Neill, Eithne: Rev. In: *Positif*, 576, Febr. 2009, S. 84.

Paul, William: The aesthetics of emergence. In: *Film History* 5,3, 1993. S. 321-355.

Discusses, among others, Arch Oboler's *Bwana Devil* and André de Toth's *House of Wax*.

Philbert, B.: *L'homme au masque de cire*. In: *Cinématographe*, 86, Févr. 1983, S. 64.

Pulleine, T.: *House of Wax* (1953). In: *Films and Filming*, 340, Jan. 1983, S. 34-35.

Reid, John Howard: *House of Wax*. In: *Reid's Film Index*, 11, 1993, S. 208-210.

Santamarina, Antonio: El mal, un bigote y mi padre. In: *Nosferatu: Revista de Cine*, 27, März 1998, S. 27-31.

Slide, Anthony: Stereoscopic nightmares. In: *Filmfax: the Magazine of Unusual Film & Television*, 52, Sept./Oct. 1995, S. 38-41+ [insges. 6 S.].

Slide, Anthony: *L'homme au masque de cire*. In: *1895*, Hors Série [Relief au cinéma], 1997, S. 111-130.

Svehla, Susan: Vincent Price: always in our memory. In: *Midnight Marquee* 46, Winter 1994, S. 24-44.

Svehla, Gary J.: *House of Wax / Mystery of the Wax Museum*. In: *Midnight Marquee*, 71-72, Summer 2004, S. 88-89.

Symmes, Daniel L. The making of *House of Wax*. In: *American Cinematographer* 64, July 1983, S. 51-54+ [insges. 6 S.].

Tesson, Charles: La peur en 3 dimensions. In: *Cahiers du Cinéma*, 344 [=31], Févr. 1983, Journal.

Valinotri, Raymond Jr.: Lionel Atwill and Vincent Price wax poetic. In: *Midnight Marquee*, 53, Spring 1997, S. 27-33.

On *Mystery of the Wax Museum* and *House of Wax*.

Valley, Richard: *House of Wax*. In: *Scarlet Street*, 36, 2000, S. 45-49.

Weaver, Tom: Paul Picerni: "a born actor." In: *Classic Images*, 288, June 1999, S. 30-32+ [insges. 6 S.].

Weaver, Tom: „*I Was a Monster Movie Maker*.“ *Conversations with 22 SF and horror filmmakers*. Jefferson, NC: McFarland 2001, S. 122-131 [Interview mit Phyllis Kirk], 194-210 [Interview mit Paul Picerni].

Yang, Jeff: *House of Wax*. In: *The Village Voice* 36, 20.8.1991, S. 67.

Rezensionen:

American Cinematographer 34,5, May 1953, S. 218-219, 242.

How film was made in 3-D.

American Cinematographer 64,7, July 1983, S. 50-54, 122.

British Board of Film Censors Monthly List,
Sept. 1982.

Daily Film Renter, 6454, 18.2.1953, S. 3.

Daily Film Renter, 6572, 11.11.1953, S. 3.

The AKC presented for the first time a 16mm screening of 'House of WAX'. believed to be the first occasion that a 3-D film has been commercially presented in sub-standard.

Empire, 187, Jan. 2005, S. 196.

Films 3,1, Dec. 1982, S. 33-34.

Films and Filming, 340, Jan. 1983, S. 34-35.

Films in Review 4,5, May 1953, S. 235.

Films in Review 4,6, June 1953, S. 304.

Article on Sound.

The Hollywood Reporter 123,46, 10.4.1953, S. 3.

Kinematograph Weekly, 2393, 7.5.1953, S. 6.

Kinematograph Weekly, 2524, 10.11.1955, S. 37.

Monthly Film Bulletin 20,233, June 1953, S. 84.

Motion Picture Herald 190,5, 31.1.1953, S. 32.

Motion Picture Herald 191,3, 18.4.1953, S. 1797.

Premiere 17,1, Sept. 2003, S. 97.

Sight and Sound 23,1, July 1953, S. 31.

StarBurst, 64, Dec. 1983, S. 12-13.

Today's Cinema 80,6684, 28.1.1953, S. 15.

Today's Cinema 80,6688, 3.2.1953, S. 9.

Today's Cinema 80,6719, 18.3.1953, S. 9.

Today's Cinema 80,6720, 19.3.1953, S. 8.

Today's Cinema 80,6721, 20.5.1953, S. 13.

Stereophonic sound called WarnerPhonic to be used for *House of Wax*.

Today's Cinema 80,6752, 6.5.1953, S. 22.

Variety, 15.4.1953.

Filmprogramme:

Das Kabinett des Professors Bondi = *Illustrierter Film-Kurier*, 1575, Juli 1953, 4 S.

Das Kabinett des Professor Bondi. 2. Auflage. = *Phantopia-Filmprogramm* (Nürnberg: Filmverlag Peter Schmidl), 95, 1993.

The Stranger Wore a Gun

Der schweigsame Fremde

USA 1953

3D-Western. Ein Abenteurer wird von einem Banditen, der ihm im Bürgerkrieg das Leben gerettet hat, zu Postkutschen berf llen erpre t, schafft aber mit List den Absprung in ein bürgerliches Leben.

Rezensionen:

Fitzpatrick, Paul: What's Out there. In: *Classic Images*, 362, Aug. 2005, S. 30-31.

The Film Daily 104,21, 30.7.1953, S. 6.

The Hollywood Reporter 125,24, 29.7.1953, S. 4.

Kinematograph Weekly, 2430, 21.1.1954, S. 17.

Monthly Film Bulletin 21,242, March 1954, S. 43.

Motion Picture Herald 192,6, 8.8.1953, S. 1943.

Today's Cinema 82,6929, 15.1.1954, S. 15.

Variety, 5.8.1953.

Filmprogramm:

Der schweigsame Fremde = *Illustrierter Film-Kurier*, 1898, Juli 1954, 4 S.

Riding Shotgun

Dieser Mann weiß zuviel

USA 1954

Western. Der bewaffnete Geleitschutz einer Postkutsche im Wilden Westen gerät selbst in Verdacht, als er vor einem Raubüberfall warnt, und muß seine Reputation mit der Waffe wiederherstellen.

Rezensionen:

Howard, Tom: *Riding Shotgun*. In: *Reid's Film Index*, 16, 1995, S. 106-108.

The Hollywood Reporter 128,26, 4.3.1954, S. 3.

Monthly Film Bulletin 21,250, Nov. 1954, S. 164.

Motion Picture Herald 190,12, 21.3.1953, S. 30.

Motion Picture Herald 194,10, 6.3.1954, S. 2206.

Today's Cinema, Suppl., 23.9.1954, S. 6.

Variety, 10.3.1954.

Crime Wave

[UK-Titel: *The City Is Dark*]

Von der Polizei gehetzt

USA 1954

Kriminalfilm. Ein ehrlicher und glücklich verheirateter Ex-Gangster wird von ehemaligen Kumpanen nach einem blutigen und mißglückten Überfall erpre t, sie zu verstecken und bei einem Bankraub zu begleiten.

Rezensionen:

Dixon, Wheeler Winston: The early film criticism of Francois Truffaut. In: *New Orleans Review* 16,1, 1989, S. 5-32.

Leplay, Pierre: Chasse au gang. In: *Mon Film* (Paris), 419, 1954, S. 16.

Reid, John Howard: *Crime Wave*. In: *Reid's Film Index*, 11, 1993, S. 108-109.

Tracey, Grant: Rev. In: *North American Review* 292,3-4, May-Aug. 2007, S. 81+.

Kinematograph Weekly, 2420, 12.11.1953, S. 18.

Monthly Film Bulletin 20,239, Dec. 1953, S. 176.

Today's Cinema 79,6637, 20.11.1952, S. 11.

Today's Cinema,Suppl., 6.11.1953, S. 14.

The Bounty Hunter

Ritter der Pr rie

USA 1954

Ein professioneller Kopfgeldj ger kl rt einen Eisenbahn berfall auf, erledigt die Schuldigen – angesehenen B rger der Ortschaft Twin Forks – und wird Sheriff. Randolph-Scott-Western.

Rezensionen:

Howard, Tom: *The Bounty Hunter*. In: *Reid's Film Index*, 13, 1994, S. 70-72.

The Film Daily 106,42, 30.8.1954, S. 6.

The Hollywood Reporter 130,48, 25.8.1954, S. 3.

Kinematograph Weekly, 2469, 21.10.1954, S. 18.

Kinematograph Weekly, 2524, 10.11.1955.

Monthly Film Bulletin 21,251, Dec. 1954, S. 176.

Motion Picture Herald 192,4, 25.7.1953, S. 28.

Motion Picture Herald 196,9, 28.8.1954, S. 121.

Today's Cinema 83,7118, 13.10.1954, S. 12.

Variety, 25.8.1954.

Tanganyika

Tanganjika

USA 1954

Abenteuerfilm. Ein desertierter Engländer in Ostafrika spannt mordlustige Eingeborene zum Terror gegen andere Farmer ein und wird vom eigenen Bruder als Verbrecher entlarvt.

Rezensionen:

The Hollywood Reporter 129,43, 8.6.1954, S. 3.

Kinematograph Weekly, 2457, 29.7.1954, S. 23.

Monthly Film Bulletin 21,248, Sept. 1954, S. 136.

Motion Picture Herald 193,4, 24.10.1953, S. 28.

Motion Picture Herald 195,11, 12.6.1954, S. 26.

Today's Cinema 83,7060, 22.7.1954, S. 8.

Variety, 9.6.1954.

The Indian Fighter

Zwischen zwei Feuern

aka: Als Vergeltung sieben Kugeln

USA 1955

Western. Ein weißer Scout und die Tochter des Sioux-Häuptlings, die einander lieben, verhindern die Vernichtung eines Forts und eines Siedlertrecks.

Rezensionen:

Carrega, Jorge: Cineastas europeus nas origens do maneirismo de Hollywood: Andr  De Toth e o caso de *The Indian Fighter*. In: *Actas dos II jornadas de investiga o de CIAC*. Org.: Gabriela Borges. Faro: Edi oes CIAC 2011, S. 99-105.

McCarthy, Todd: Rev. In: *Variety Movie Reviews*, 1, 1.1.1955, S. 36.

Cinema. Quindicinale di divulgazione cinematografica (IV di copertina) 9,162, 15.3.1956.

Daily Film Renter, 7065, 16.2.1956, S. 4.

The Film Daily 108,123, 28.12.1955, S. 8.

The Hollywood Reporter 134,38, 20.5.1955.
The Hollywood Reporter 137,35, 19.12.1955, S. 3.
Kinematograph Weekly 468,2538, 16.2.1956, S. 18.
Monthly Film Bulletin 23,267, April 1956, S. 43.
Motion Picture Herald 201,13, 24.12.1955, S. 713.
Today's Cinema 86,7459, 14.2.1956, S. 12.
Variety, 21.12.1955,

Monkey on My Back

aka: The Barney Ross Story

Teufel in Nacken

USA 1957

Melodramatischer Boxerfilm. Ein gescheiterter Boxweltmeister und hochdekorierter US-Soldat verfallt nach dem Verlust seines Titels der Spiel Leidenschaft, scheitert in der Liebe und im Beruf, rehabilitiert sich im Japan-Krieg, wird als Verwundeter morphiumschtig, kann sich aber mit der Unterstutzung einer Frau erneut fangen.

Rezensionen:

Daily Film Renter, 7410, 26.6.1957, S. 11.
The Film Daily 111,95, 16.5.1957, S. 8.
The Hollywood Reporter 144,43, 14.5.1957, S. 3.
Kinematograph Weekly, 2603, 4.7.1957, S. 23.
Monthly Film Bulletin 24,283, Aug. 1957, S. 104.
Motion Picture Herald 207,7, 18.5.1957, S. 377.
Today's Cinema 88,7805, 26.6.1957, S. 278.
Variety, 15.5.1957.

Hidden Fear

In letzter Minute

USA 1957

Kriminalfilm. Ein amerikanischer Kriminalbeamter zerschlagt in Kopenhagen eine Geldfalscherbande und rehabilitiert seine mordverdchtige Schwester.

Rezensionen:

The Daily Cinema, 7991, 18.4.1958, S. 6.
The Film Daily 112,8, 12.7.1957, S. 8.
The Hollywood Reporter 145,33, 11.7.1957, S. 3.
Kinematograph Weekly, 2644, 17.4.1958, S. 18.
Monthly Film Bulletin 25,293, June 1958, S. 76.
Motion Picture Herald 208,2, 13.7.1957, S. 451.
Variety, 17.7.1957.

The Two-Headed Spy

Der Spion mit den 2 Gesichtern

Großbritannien 1958

Melodramatischer Spionagefilm. Ein deutscher General englischer Abstammung nimmt wahrend des Krieges abwechselnd Hitler und das Oberkommando der Wehrmacht auf den Arm.

Rezensionen:

Ciaccio, Giacinto: Rev. In: *Rivista del Cinematografo* 32,8, Ago. 1959, S. 279.
Gottwald, Mark: Rev. In: *Variety Movie Reviews*, 1, 1.1.1958, S. 105.
Films and Filming 5,4, Jan. 1959, S. 24.
The Hollywood Reporter 149,5, 14.3.1958, S. 19.
Kinematograph Weekly, 2675, 20.11.1958, S. 13.
Monthly Film Bulletin 26,300, Jan. 1959, S. 10.
Motion Picture Herald 214,1, 10.1.1959, S. 108.
Variety, 26.11.1958, S. 6.

Day of the Outlaw

Tag der Gesetzlosen

USA 1959

Western. Ein Desperado, ehemals Offizier der Unionsarmee, halt mit sechs Gefolgsleuten eine kleine Siedlung in Schach, bis zwei rivalisierende Viehtreiber ihre Differenzen vergessen und den Kampf aufnehmen. In den verschneiten Bergen finden alle Outlaws den Tod.

Quelle:

Wells, Lee: *Day of the Outlaw*. [Zuletzt:] Bath: Chivers Press / South Yarmouth, Mass.: Curley Pub. 1992.

Rezensionen:

Charity, Tom: Rev. In: *Sight & Sound* 18,8, Aug. 2008, S. 89.

Pryor, Thomas M.: Offbeat *Outlaw*. In: *The New York Times*, 16.11. 1958, S. X7.

Wickenden, Dirk: Courageous composer. In: *Soundtrack! The Collector's Quarterly* 19, Spring 2000, S. 46-50.

The Daily Cinema, 8155, 20.5.1959, S. 4.

The Film Daily 115,119, 23.6.1959.

The Hollywood Reporter 152,27, 14.11.1958, S. 10.

Monthly Film Bulletin 26,306, July 1959, S. 87.

Motion Picture Herald 215,12, 20.6.1959.

Variety, 16.9.1959.

Man on a String

[UK-Titel: Confessions of a Counterspy]

Geheimakte M.

USA 1959

Halbdokumentarisch erzhlte Geschichte eines Doppelspions, der f r Amerikaner und Russen zugleich arbeitet.

Rezensionen:

The Daily Cinema, 8295, 20.4.1960, S. 5.

The Film Daily 117,68, 8.4.1960, S. 6.

Die Filmwoche 14,15, 11.4.1959, S. 18.

Die Filmwoche 15,14, 2.4.1960, S. 10.

The Hollywood Reporter 154,24, 03 April 1959, S. 15.

The Hollywood Reporter 159,35, 8.4.1960, S. 3.

Kine Weekly, 2742, 21.4.1960, S. 16.

Monthly Film Bulletin 27,317, June 1960, S. 79.

Motion Picture Herald 219,3, 16.4.1960, S. 661.

Variety, 13.4.1960.

Filmprogramme:

Geheimakte M. = *Illustrierte Film-Bühne*, 5227, Mrz 1960, 4 S.

Geheimakte M. = *Neues Film-Programm*, 1909, Juni 1960, 4 S.

1959ff: TV-Produktionen, Internationales

Morgan il pirata

IT: Morgan the Pirate

König der Seeruber

Italien 1960 [zusammen mit Primo Zeglio]

Seeruberfilm aus dem 17. Jahrhundert. Ein ver-sklavter Englnder schwingt sich nach seinem Ausbruch zum Herrscher über eine Piratenschar auf, die die spanische Kolonie Panama in die Knie zwingt. Privat bricht der Piratenkapitn den Widerstand einer widerspenstigen Gouverneurstochter.

Rezensionen:

Connolly, William: They Call Him Mr. Hercules III. In: *Spaghetti Cinema*, 9, Jan. 1986, S. 1-4.

Moreau, Andr : Rev. In: *T l rama*, 2427, 17 July 1996, S. 87.

The Film Daily 118,110, 9.6.1961, S. 6.

The Hollywood Reporter 165,30, 6.6.1961, S. 3.

Intermezzo 15,22-24, 15.12.1960, S. 9.

Kine Weekly, 2824, 16.11.1961, S. 21.

Monthly Film Bulletin 29,336, Jan. 1962, S. 12.

Motion Picture Herald 223,8, 10.6.1961, S. 156.

Variety, 7.6.1961.

I mongoli

IT: The Mongols

Die Mongolen

aka: Raubzüge der Mongolen; aka: Die Mongolen; aka: Brut des Bösen

Italien 1961 (mit Leopoldo Savona)

Historienfilm über Dschingis Khan (gestorben 1227) reitet in dem 1240 (!) spielenden Blut- und Abenteuerfilm gegen die Polen. Anita Ekberg als liebevolle Schwiegertochter wird ihn rücklings erdolchen, bevor Ro  und Reiter malerisch im Sumpf versinken.

Rezensionen:

Ferenczi, Aurélien: Rev. In: *T l rama*, 2497, 19.11.1997, S. 175.

La Cinématographie Française, 1935, 7.10.1961, S. 16.

The Daily Cinema, 8780, 28.6.1963, S. 9.
 Le Film Français, 905, 6.10.1961, S. 19.
 Kine Weekly, 2909, 4.7.1963, S. 27.
 Monthly Film Bulletin 30, 355, Aug. 1963, S. 119.

Filmprogramm:

Die Mongolen = Neues Filmprogramm, 2642, [1960].

Oro per i Cesari

IT: Gold for the Cesars

Das Gold der Cäsaren

Italien 1962 (mit Sabatino Ciuffini [= Riccardo Freda])

Antikfilm. Da ihm das nötige Geld für seine ehrgeizigen Projekte fehlt, schickt der römische Kaiser Domitian im Jahr 93 n.Chr. seine Truppen auf Goldsuche nach Spanien, wo sie sich mit aufständischen Galliersklaven und kriegerischen Kelten herumschlagen müssen.

Quelle:

Nach einem Roman von Florence A. Seward.

Rezensionen:

La Cinématographie Française, 2073, 11.7.1964, S. 23.
 The Daily Cinema, 8875, 12.2.1964, S. 6.
 La Fiera del Cinema 4, 11, Nov. 1962, S. 38.
 The Film Daily 124, 118, 18.6.1964, S. 7.
 Le Film Français, 1050, 3.7.1964, S. 34.
 The Hollywood Reporter 180, 44, 10.6.1964, S. 3.
 Kine Weekly, 2940, 6.2.1964, S. 19.
 Monthly Film Bulletin 31, 362, March 1964, S. 42.
 Motion Picture Herald 231, 13, 24.6.1964.
 Variety, 17.6.1964.

Play Dirty

aka: Written on the Sand; aka: Written in the Sand

Ein dreckiger Haufen

USA 1969

Eine Söldnertruppe im Afrikafeldzug erhält 1942 unter Führung eines britischen Offiziers den Auftrag, das Haupttanklager Rommels zu sprengen. Als sich die militärische Lage ändert, wird die Einheit von der eigenen Befehlsstelle verraten und beim Angriff aufgerieben.

Quelle:

Nach einem Buch von Pierre Boulle.

Rezensionen:

Conserva, Vin: Rev. In: *Shock Cinema* 27, 2005, S. 22.
 J.G.: Rev. In: *Le Film français / La Cinématographie française*, 21.3.1969, S. 13.
 Tracey, Grant: Rev. In: *Variety Movie Reviews*, 1, 1.1.1969, S. 83.
 The Daily Cinema, 9502, 27.3.1968, S. 12.
 Films and Filming 15, 5, Febr. 1969, S. 36.
 The Hollywood Reporter 200, 10, 21.3.1968, S. 2.
 Report on de Toth's comeback after a serious illness - directing *Play Dirty*.
 Kine Weekly, 3195, 4.1.1969, S. 12.
 Monthly Film Bulletin 36, 421, Febr. 1969, S. 34.
 Today's Cinema, 9618, 3.1.1969, S. 6.
 Variety, 15.1.1969, S. 34.

Dangerous Game

Großbritannien 1975 (John Tippey, André de Toth, 30min)

Dokumentarfilm über Seeminen im 2. Weltkrieg.

André De Toths Beiträge zu TV-Serien

Zane Grey Theater (1956-61, 25min)
 – The Lonely Gun (1959)

Bourbon Street Beat (1959-60, 60min)
 – Secret of Hyacinth Bayou (1959)

Hawaiian Eye (1959-63, 60min)
 – Fatal Cruise (1960)
 – The Kikiki Kid (1960)
 – A Dime a Dozen (1959)
 – Beach Boy (1959)

Maverick (1957-62, 50min)
– Cruise of the Cynthia B. (1960)

77 Sunset Strip (1958-64, 60min)
– The Texas Doll (1959)
– Six Superior Skirts (1959)
– The Starlet (1960)

Bronco (1958-62, 60min)
– Legacy of Twisted Creek (1960)

The Westerner (1960, 30min)
– The Old Man (1960)
– School Days (1960)

Genrezugehörigkeiten der Filme

Abenteuerfilm
Slattery's Hurricane (1948)
Tanganyika (1954)

Antinazifilm
Passport to Suez (1943)
None Shall Escape (1944)

Biopics
Sammelweis (1940)

Boxerfilm
Monkey on My Back (1957)

Historienfilm / Sandalenfilm
Morgan il pirata (1960)
I mongoli (1961)

Oro per i Cesari (1962)

Horrorfilm
House of Wax (1953)

Kriegsfilm
Play Dirty (1969)

Krimis und Thriller
Dark Waters (1944)
Pitfall (1948)
Crime Wave (1954)
Hidden Fear (1957)

Melodramen
The Other Love (1947)
Monkey on My Back (1957)

Spionagefilm
The Two-Headed Spy (1958)
Man on a String (1959)

Western
Ramrod (1947)
Man in the Saddle (1951)
Carson City (1952)
Springfield Rifle (1952)
Last of the Comanches (1952)
Thunder Over the Plains (1953)
The Stranger Wore a Gun (1953)
Riding Shotgun (1954)
The Bounty Hunter (1954)
The Indian Fighter (1955)
Day of the Outlaw (1959)